

# Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Weiterstadt

Protokoll der 7. Beiratssitzung vom 28. August 2019 um 19.00 Uhr  
 Ort: Raum Kiens im Rathaus Weiterstadt, Riedbahnstraße 6

Protokoll erstellt von: Lydia Lorenz	Seite 1 von 2
<b>Anwesende: lt. Anwesenheitsliste</b>	am 3.09.2019
Verteiler: lt Anwesenheitsliste	

- Tagesordnung:**
1. Begrüßung
  2. Genehmigung der Tagesordnung
  3. Genehmigung des Protokolls vom 22.05.2019
  4. Planungen von Sanierungen (Alte Schloss-Schule, Bürgerhaus Schneppenhausen)
  5. Rechenschaftsbericht
  6. Inklusion in der Bildung und Forum Inklusion
  7. Sportentwicklungsplan – Barrierefreiheit in Vereinen
  8. Mitteilungen
  9. Termine
  10. Verschiedenes

Lfd.Nr.	Bereich	Feststellungen
1	Begrüßung	Der Vorsitzende Peter Blättler begrüßt die Anwesenden
2	Genehmigung der Tagesordnung	Die Tagesordnung wird genehmigt.
3.	Genehmigung des Protokolls	Das Protokoll vom 22.05.2019 wird genehmigt.
4.	Planungen von Sanierungen	<p>Es erfolgt eine rege Diskussion über das Vorhaben der Stadt im denkmalgeschützten Gebäude der Alten Schloss-Schule einen Kindergarten zu etablieren.</p> <p>Da nach einer Sanierung das Gebäude nur partiell barrierefrei hergestellt werden könnte spricht sich der Beirat in einer Stellungnahme gegen diese Maßnahme aus.</p> <p>Ina Dürr (CDU) spricht sich für den Erhalt des Gebäudes im Gräfenhäuser Ortsmittelpunkt aus und plädiert für die Nutzung als Kindergarten. Für sie ist das Erhalten der Warteliste keine Option.</p> <p>Tom Geisser (Beirat) weist darauf hin, dass der Beirat für die Stadt als Berater fungiert, er rät deswegen von der Maßnahme der Verwendung als KG ab, weil Barrierefreiheit und Brandschutz fehlen. Trotzdem Erhalt des Kulturmittelpunktes. Er spricht den Einbau von speziellen Aufzügen an.</p> <p>Lydia Lorenz (Beirat) erwähnt die Vorbildfunktion für die Inklusion in frühkindlicher Bildung, sowie den Anspruch auf Teilhabe (UN Konvention 2009)</p> <p>Frau Bachinger (ev. Kirche) äußert ihre Bedenken, für Stückwerk, das aus der Not der fehlenden KG</p>

		<p>Plätze entsteht und kein Grund sein sollte, die Maßnahme durchzusetzen.</p> <p>Peter Blättler spricht von einem Rückfall, dabei fällt die Barrierefreiheit hinten runter. Peter weist nochmal daraufhin, dass die Entscheidung schließlich bei der Politik liegt, der Beirat kann nur Impulsgeber sein.</p> <p>Kurt Weldert (FWW) spricht von Denkmalschutz nur an der Außenfassade (Ensembleschutz) im Innenbereich kann man frei planen. Er wünscht sich eher einen Neubau (Campus, WOQUAZ, Turmstraße)</p> <p>Melanie Kehrberg wünscht sich für Barrierefreiheit den gleichen Stellenwert wie beim Brandschutz. Sie stellt die Frage welche Priorität in der Bewusstseinsbildung in Weiterstadt die Inklusion hat?</p> <p>Es erfolgt eine Diskussion über die Informationspflicht des Beirates vor Erstellung der Magistratevorlagen.</p> <p>Die Satzung des Beirates ist in den politischen Gremien nicht überall bekannt.</p> <p>In der Satzung ist verankert, dass der Beirat vor Erstellen einer Vorlage die Information über eine Maßnahme vom Magistrat bekommen sollte und sich somit früh genug äußern könnte.</p> <p>Peter Blättler gibt den Hinweis einen Fachplaner hinzu zu ziehen, da er selbst kein Fachmann für die Barrierefreiheit ist.</p> <p>Herr Schwarzmann (VdK) weist auf die 100%ige Barrierefreiheit in öffentlichen Gebäuden hin, vor allen Dingen bei dem politischen Willen zur Inklusion.</p> <p>Bürgermeister R. Möller widerspricht der Aussage, die Planung sei Stückwerk. Es sei rechtzeitig eine Information des Behindertenbeauftragten erfolgt (22.05.2019) außerdem wird nach HBO gebaut.</p> <p>Der Bürgermeister ist außerdem überrascht, dass noch ein Meinungsbild im Beirat erfolgt, obwohl im Ausschuss schon eine Stellungnahme des Beirates verlesen wurde und bekannt ist.</p> <p>Peter Blättler erklärt, dass die gewählten Mitglieder des Beirates, die Stellungnahme kennen, der beratende Teil der Mitglieder nicht.</p>	
5.	Rechenschaftsbericht	Melanie Kehrberg verliest den Rechenschaftsbericht.	Wird dem Protokoll beigefügt
6.	Inklusion in der Bildung Forum Inklusion	Tom Geisser bemüht sich weiter um den 3. Dez. Vorführung des Films „Die Kinder der Utopie“ Mit Herrn Schnitzspan und dem Bildungsbeirat wird ein Termin gesucht zum gemeinsamen Treffen für das Forum Inklusion.	
7.	Sportentwicklungsplan – Barrierefreiheit in den Vereinen	Melanie Kehrberg berichtet von zwei Vereinen die sich gemeldet haben und barrierefreie Projekte planen, der Anglerverein, sowie der Tennisverein in Gräfenhausen (TC Grün-Weiss) Der Beirat wird Kontakt halten, Fördermöglichkeiten prüfen und Übungsleiter bereitstellen oder suchen. Ina Dürr informiert über Förderlotsen des Landes und Beratung über die WIBANK in Bezug auf	

# Beirat zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung der Stadt Weiterstadt

		<p>Finanzen. Bürgermeister R. Möller spricht den Inklusionsmanager an, der über DOSB schon einmal von SGW und Beirat beantragt wurde und abgelehnt wurde. Es soll eine Neuauflage des Antrages geben! Der Beirat äußert sich positiv über den Sportentwicklungsplan, da er für den Behindertensport durchaus innovativ gewirkt hat.</p>	
8.	Mitteilungen	<p>Markus Ries hat einen Termin mit dem Städte- und Gemeindebund, um über die Satzungsänderungen zu sprechen. Herr Schwarzmann VdK weist auf das geplante MVZ hin, Aktivitäten des Beirates wären erwünscht, besonders hinsichtlich der Barrierefreiheit. Bürgermeister R. Möller weist daraufhin, dass es von der ärztlichen Versorgung in Weiterstadt abhängig ist (momentan 89%). Edith Dietz BSG fragt nach der Planung für das barrierefreie Kommunale Kino. Es ist eine 50%ige Förderung möglich. Absenkbare Plattform, 2. Rettungsweg über das Treppenhaus ist dann nicht gewährleistet. Frau Dietz spricht die Fahrerschulungen an, damit man mit dem Rollator in den Bus einsteigen kann. ÖPNV Herr Crncic (Kreisbehindertenbeauftragter) beschreibt die schwierige Fahrersuche, die Taktzeiten im Nahverkehrsplan 2019-2024 hat er kommentiert. Bastian Pohl berichtet über Themen aus der STAVO, unter anderem ICE Neubaustrecke und Bürgerkoffer.</p>	
9.	Termine	<p>Markus Ries macht den Vorschlag für die Einladung zur nächsten Sitzung Ende November die Termine der Sitzungen für 2020 anzugeben.</p> <p>Wir werden beim Mittwoch bleiben. Z.B. 26.02.20/20.05.20/26.08.20/25.11.20</p> <p><b>24.10.2019 Medienkonvent Bürgerzentrum</b></p>	
10.	Verschiedenes	<p><b>30.10.2019 Tage der seelischen Gesundheit Bürgerzentrum 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr</b></p>	

Ende der Sitzung 21.00 Uhr

Lydia Lorenz